**Kreuzfahrtbericht AMR068A  
„Wintertraum - Mit MS Amera bis ans Nordkap“  
28.03. – 15.04.2022**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Hafen | Geplant (lt. Katalog) Ankunft Abfahrt | | Tatsächlich Ankunft Abfahrt | |
| 28.03. | Hamburg | - | - |  |  |
| 29.03. | Hamburg (Kiel Kanal) | - | -07.00 | - | 07.03 |
| 30.03 | Kopenhagen / Dänemark | 09.00 | 18.00 | 13.32 | 21.54 |
| 31.03. | Göteburg / Schweden | 09.00 | 20.00 | 08.32 | 17.51 |
| 01.04. | Oslo / Norwegen | 09.00 | 19.00 | 08.58 | 18.57 |
| 02.04. | Kristiansand / Norwegen | 09.00 | 17.30 | 08.43 | 17.48 |
|  | Lysefjord Passage | - | - | - | - |
| 03.04. | Sandnes / Norwegen | 12.30 | 19.00 | 12.22 | 18.49 |
| 04.04. | Alesund / Norwegen | 14.00 | 19.00 | 14.00 | 18.55 |
| 05.04. | Urlaub auf See | - | - | - | - |
| 06.04. | Narvik /Norwegen | 08.00 | 18.00 | 08.00 | 18.01 |
| 07.04. | Tromsø / Norwegen | 09.00 | 18.00 | 12.34 | 18.27 |
| 08.04. | Honningsvag / Norwegen | 08:00 | 17.00 | 08.12 | 17.30 |
| 09.04. | Alta / Norwegen | 09.00 | 17.00 | 08.30 | 16.51 |
| 10.04. | Urlaub auf See | - | - | - | - |
| 11.04. | Trondheim / Norwegen | 12.00 | 20.00 | 14.55 | 19.54 |
| 12.04. | Geirangerfjor Passage | - | - | - | - |
| 13.04. | Bergen / Norwegen | 09.00 | 18.00 | 08.42 | 17.50 |
| 14.04. | Urlaub auf See | - | - | - | - |
| 15.04. | Hamburg | 09.00 | - | 07.40 | - |

**Kapitän**: Elmar Mühlebach

**Hotelmanager**: Robertino Georgescu

**Schiffsarzt**: Winnie Koller

**Einsteiger  
11.04., Trondheim: Hans Erich Otto Risch BN 338697**

**Aussteiger  
08.04. Honningsvåg: Hans Erich Otto Risch BN 338697 (medizinische Ausschiffung)**

**Gruppen**

**Columbus Reisen GmbH, 36 Gäste**

**Staffliste**



**Alterstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 0 | 0,00 |
| 21 to 40 years | 7 | 1,88 |
| 41 to 60 years | 33 | 8,87 |
| 61 to 70 years | 162 | 43,55 |
| 71 to 80 years | 113 | 30,38 |
| 81 to 90 years | 54 | 14,52 |
| 91 to 100 years | 3 | 0,81 |
| **Figure Total** | **372** | **100,00** |
| **Average Age** | **69,94** |  |  |

**Route  
Hamburg**Smoothe Einschiffung mit 370 Gästen, Frau Wendschoff positiv mit Antigen und PCR getestet -> direkte Abreise vom Terminal. Mitreisende, die im Bus in der Nähe saßen, werden regelmäßig an Bord getestet. Rettungsübung planmäßig um 17:45. 4 privat anreisende Gäste kamen erst um 19:00 Uhr, separate Sicherheitseinweisung mit Safety Officer. Abfahrt am nächsten morgen bei schönem Sonnenaufgang um 7 Uhr mit einigen Gästen auf den Außendecks und Druchsagen von Daniel Flury.

**NOK**Ankunft Brunsbüttel um 10:30 Uhr, eine halbe Stunde früher als geplant. Einfahrt leider erst gegen 15:30 Uhr, da Arbeiten an der Schleuse Brunsbüttel + Unfall auf der Kieler Seite mit Vollsperrung des Kanals am frühen Nachmittag. Hohes Verkehrsaufkommen, daher 5 Stunden Verspätung (um 2 Uhr aus der Schleuse Holtenau gefahren) Das Wetter war super, schöne Passage am Nachmittag mit vielen Infos von der Brücke.

**Kopenhagen**Vormittags Lektorat und Animation, Gäste über Bordlautprecher und per alternativen Tagesprogramm über die späte Ankunft um 13:45 Uhr (statt 09:00 Uhr) informiert. Ausflüge und Shuttlebusse alle nach hinten verlegt. Ausflug Roskilde musste von der Agentur abgesagt werden, da Öffnungszeiten nur bis 16:00 Uhr. Gäste hatten die Möglichkeit zur Umbuchung. Schneeschauer bei Ankunft, später ab und zu Sonne bei 3 Grad.

Gala Abend wie geplant mit Gala-Show. Zweiundzwanzig Gäste auf Ausflug Malmö & Kopenhagen erst um  
20:30 Uhr zurück an Bord. Gala-Essen im Pichler’s mit persönlicher Begrüßung von Kapitän und CDs. Möglichkeit zur kostenfreien Stornierung dieses Ausflugs.

Abfahrt um 22:00 Uhr (statt 19:00 Uhr). Ab heute wieder Getränke in ATL und Tresen auf dem Außendeck erlaubt (lt. Mail Aves Seachefs)

**Göteburg**Pünktlich festgemacht, super Wetter und ein rundum erfolgreicher Tag

**Oslo**Bestes Wetter und top Liegeplatz direkt an der Festung. Aprilscherz mit „Prinzessin Ingrid Alexandra“ an Bord, Gäste nahmen es mit Humor. Abends die Wikingerparty an Deck. Die Gäste, die dort waren, haben getanzt und hatten Spaß. Einige Gäste blieben dem Event leider aufgrund der Temperaturen fern. Insgesamt ein klasse Tag!

**Kristiansand**Auch hier hatten wir wieder eine Menge Glück mit dem Wetter. Alles nach Plan, zufriedene Gäste.

**Sandnes**Morgens Fahrt durch den Lysefjord, leider Pech mit dem Wetter. Preikestolen war von Wolken verdeckt. Auch in Sandnes immer wieder Regen und Temperaturen um die 0 Grad Celsius.

**Ålesund**Aufgrund des Wetters (Wind bis zu 50 Knoten) Frühschoppen am Vormittag verschoben. Wöchentlicher Temperaturcheck.

Ankunft in Ålesund pünktlich, sehr wechselhaftes Wetter. 4 Jahreszeiten in 1 Stunde erlebt mit Sonnenschein und Schneestürmen. Insgesamt ein schöner Tag. Am Abend Mittelgala mit Kapitänsfoto. Bistro-Tisch als Abstandshalter und Maske nur für ein paar Sekunden für das Foto ausgezogen. Wurde gut angenommen.

Der Seetag vor Narvik mit Polarkreisüberquerung (17:40 Uhr) und Polartaufe am Abend an den Schöne Aussichten sehr gut! Bis 09:45 Uhr wurden am Morgen die Außendecks aufgrund von Glatteis gesperrt. Deck-Team hat fleißig Schnee und Eis geschippt, sodass die Gäste sie tagsüber bei Sonnenschein für die Passage dick eingepackt sicher nutzen konnten. Frühschoppen am VM bei Sonnenschein ein toller Erfolg.

**Narvik**Eisig kalt, die Straßen stellenweise vereist, sodass der Ausflug mit der Ofotbahn leider nicht stattfinden konnte. Gäste fuhren mit dem Bus los, auf dem Weg zur Bahn die Info, dass die Straße nicht befahrbar sei. Stattdessen kurze Stadtrundfahrt (siehe Ausflugsbericht) und als Alternative einen Shuttle am Nachmittag angeboten, sodass die Gäste wenigsten mit der Gondelbahn auf den Hausberg und von dort die Aussicht genießen konnte. Dieser wurde leider eher schlecht angenommen. Ansonsten hat alles geklappt.

Am Nachmittag die Info, dass die Tjelsundbrücke aufgrund von Instandsetzungsarbeiten nicht passierbar sei (aufgrund der Arbeiten nur 38 statt 40 Meter Durchfahrtshöhe, MS Amera 39,5m). Umweg um die Lofoten außen herum, andere Möglichkeiten wurden in Absprache mit den Lotsen in Erwägung gezogen, waren aber nicht umsetzbar (mail lt. Kapitän „Gimosoystraumbrua (Brücke) ist 30 Meter hoch. Da passen wir leider nicht durch. Nappsstraumen ist leider auch nichts. Eher was für Sportboote bzw. Passage für uns bei guten Wetter für den Sommer.“).

Bei ruhiger See Abfahrt, sobald alle Gäste an Bord (ca. 30 Minuten früher), um keine Zeit in Tromsö zu verlieren.

**Tromsö**Gute Speed um die Lofoten bei bestem Wetter, Ankunft gegen 12:30 Uhr. Gangway um 12:45 Uhr ready. Am Vortag umgeplante Ausflüge konnten also pünktlich um 13:10 Uhr beginnnen nach frühem Mittagessen. Alles gut!

**Honningsvåg**Traumhaftes Wetter am Nordkap! Once in a lifetime. Ein super Tag, mit leicht verpäteter Abfahrt (Durchfahren des Maschinentelegrafs hat länger gedauert) und abendlicher Passage des Nordkaps von seeseite.

**Alta**Pünktlich an, pünktlich ab. Nicht das beste Wetter, aber alles ok! Der Seetag danach verlief ruhig.

**Trondheim**In der Nacht Böen bis 70 Knoten. Roervik-Brücke witterungsbedingt nicht passierbar, um Mitternacht Kursänderung (nördlicher Kurs für 2 Stunden), um den starken Winden zu entfliehen. Um 02:15 wieder Südkurs, 05:30 passieren der Roervik-Brücke. Starke Schiffsbewegungen am frühen Morgen und Vormittag bei Wellen von 6-7 Metern. Ankunft Trondheim daher verzögert (15 Uhr statt 12 Uhr).

Ausflüge verschoben, alle konnten stattfinden. Im Endeffekt, trotz wechselhaftem Wetter, ein guter Tag in Trondheim.

Der darauffolgende Seetag mit dem Geirangerfjord (10:30- 12:00) Uhr ein absoluter Traum! Sonne, windstill und genügend Zeit um vor dem Ort ca. 15 Minuten zu verweilen und am Nachmittag noch ein spontaner Abstecher in den Hjorundfjord (15:00-16:00 Uhr). Am Abend die Crew Show. Ein wirklich fantastischer Seetag!

**Bergen**Ankunft planmäßig bei regnerischem Wetter. Alles ok. Am Abend Abschiedsgala.

Darauffolgender Seetag mit Frühschoppen super!

**Hamburg**Diesmal in Altona, Ankunft um 07:45 Uhr. Alles lief nach Plan, die Gäste an der Gangway haben fast allesamt unter ihren Masken gestrahlt. Busabreisen sogar bis zu 30 Minuten früher als geplant.

Ein paar Anmerkungen, dass sie nicht vorab über Ankunft in Altona informiert wurden (Abfahrt war Steinwerder). Dies bei Beginn der Reise bei „Auf ein Wort“ erwähnt, sowie beim Abschiedscocktail vom Kapitän. Trotzdem Ärger über fehlende Vorab-Info.

SWR-Doku-Team von 3 Personen kam an Bord und begleitete das Loading, Impfen, Kabinenservice und ähnlliches ohne aufzufallen.

**Entertainment**Siehe Entertainment-Bericht:

Anfangs ein paar Ausfälle („Buddy Holly“ konnte beispielsweise nicht anreisen). Trotzdem ein gutes Alternativprogramm und auch unser Kollege Uwe Wagner ist für einen sehr erolgreichen Abend eingesprungen als „Davi“ mit einer Hildegard Knef Hommage. Ansonsten alles wie geplant.

Tolle Events (Wikinger-Party, Norwegisches Frühschoppen, Polartaufe) an der frischen Luft (Schöne Aussichten) die aufgrund des Wetters aber leider relativ kurz waren. Insgesamt waren die Gäste recht zufrieden, auch mit einem wahnsinnig gutem Lektor Jörg Hertel.

**Hotel**Hat einen super Job gemacht. Manning noch nicht ganz komplett, bei wenigen Gästen aber absolut keine Einschränkungen. Tolle Zusammenarbeit. Phoenix Lounge und Schöne Aussichten aufgrund des Wetters manchmal etwas früher geschlossen, die Panorama Lounge als Tagesbar aber eine super Alternative.

In Altona Booster-Impfung für über 100 Besatzungsmitglieder. Lief in der ATL sehr flüssig und ohne Komplikationen.

**Technik**

**TV-Kanal 1 Cruise Show** funktionierte nicht regelmäßig (gelbe Routenlinie). Erklärung von Thomas Moller dazu:

1) CruiseShow did not save the position fixes for the yellow line, because it was in an Out of Memory status.

2) It was in an OOM, because exceptions caused a memory leak.

3) The exceptions were caused by the fleetview module, which tried to draw the Amera position beyond the northern limit of the fleet view world map (Which is cut at around 70°N/S, because this is the limit when drawing a mercator projection world map in 16/9 format). That caused negative pixel coordinates.

4) We had this situation quite often in the past without issues, and the algorithm should cover this, but this time it didn't.

5) I noticed, that the background image, which should be 1920x1080 (16:9), has been slightly resized in 2019 to a different size (>1080 height). That may have caused the issue, however, I'm not 100% sure, because I added another line to the algorithm before in order to prevent the negative pixel coordinates. Probably this was done because the AMERA logo was not entirely visible. Assuming Amera wasn't north of 70° since then, this would explain why this issue has not raised earlier.

Anyway, there is a fix for this in the code now and the newest version is running. Nevertheless, the missing fixes for the yellow line are lost. Therefore I unchecked "[ ] Bridge track gaps" in CruiseShow setup > Screen > Maps in order to hide the yellow line caused by the gap. I fear that's all we can do by now. Another option would be hiding the entire line. Total track distance is not quite correct as well due to this fact (in case somebody may ask).

Further, I restored the background image to the correct format and moved the AMERA logo within this format. Please check if it is entirely visible now.

**Kabine 1206** im Badezimmer schwer heizbar, ein entsprechender Einbau wäre für kalte Fahrtgebiete äußerst sinnvoll / da teuerste Kabine vielleicht sogar unverzichtbar?

**Lido-Wintergarten**: Mindestens 2 Tische aufgrund des undichten Dachs nicht nutzbar. Bei etwas stärkerem Regen und Wind fallen sogar 5-6 Tische weg. Muss unbedingt repariert werden!

**Aufzüge** sowohl im hinteren und vorderen Treppenhaus ausgefallen. Notruf ist mir ECR verbunden, für den nächsten Besuch von Schindler Umleitung des Notrufs an Rezeption (deutschsprachig) geplant. Alarm natürlich weiterhin auch im ECR. In einem Fall waren Gäste im Aufzug, wurden schnell befreit Laut eigener Aussage alles gut!

Der Aufzug backbord im hinteren Gäste-Treppenhaus die letzten beiden Tage defekt. An einer schnellen Lösung mit Tim und Schindler wird gearbeitet.

**Bühnenbeleuchtung in Harry’s Bar** kurzfristig ausgefallen, in Hamburg direkt repariert. Keine Einschränkungen für die Gäste.

**TV-Empfang im hohen Norden** immer mal wieder mit kleinen Aussetzern. Für die Route durch die Fjorde und Innenpassagen aber recht guter und regelmäßiger Empfang. Immer mal wieder Meldungen über defekte TV-Geräte, meistens aber aufgrund falscher Bedienung der Gäste.

**Reklamationen**

1207, Dr. Hager, 867 667, reklamierte die Stornogebühren aufgrund der Erkrankung seiner Frau. Alles erklärt, Verständnis für unsere Situation und die Umstände, dennoch kein Wille, diese zu zahlen. Um weitere Unannehmlichkeiten im Nachgang in Bonn zu vermeiden, einen Ausflug (Nordkap-Transfer, 1P) in Höhe der Stornokosten gutgeschrieben. Dankbar für die schnelle Lösung.

554, Sonntag, 362 419, reklamierten die Berechnung der Panoramafahrt Narvik, da Ofotbahn gebucht. Nettes Gespräch, kein Vorwurf für Bordreiseleitung, aber sie fühlten sich von der lokalen Agentur vorgeführt.Sie hätten keine Wahl gehabt und die Agentur hätte vorher schon darüber Bescheid gewusst, dass sie diesen Ausflug nicht durchführen könne. Die Agentur tat allerdings alles in ihrer Macht stehende, um den Ausflug planmäßig durchzuführen. Das Wetter machte uns leider einen Strich durch die Rechnung. Um weitere Unannehmlichkeiten im Nachgang in Bonn zu vermeiden, einen Ausflug (Nordkap-Transfer, 1P) in Höhe der Stornokosten gutgeschrieben.

**Ausflugsprogramm**Siehe Ausflugsbericht vom Bordreisebüro

**Hospital**Siehe Hospitalbericht von Winnie Koller

04.04.

- 655, 808, 1207w, 661

05.04.

- 970, 954m, 640m

06.04.

- 963w, 553m, 827w

09.04.

- 643w, 734w, 954w, 963m

10.04.

- 917, 693w, 640w

11.04.

- 526m, 514w, 938w, 827m

13.04.

- 645m

14.04.

- 667

**Zusammenfassung der Reise**  
  
  
  
  
  
  
Eine insgesamt klasse Reise, trotz der Startschwierigkeiten im NOK! Sehr viel Glück mit den Wetterbedingungen. Viele Gäste, die eine Reise im Winter ans Nordkap wieder buchen würden.

**Kreuzfahrtdirektoren**Moritz Stedtfeld und Christoph Schädel

cc: Kapitän: Elmar Mühlebach Hotelmanager: Robertino Georgescu  
Sea Chefs, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Thomas Gleiß, Benjamin Drechsel, Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management, Sinah Lucius, Richard Bos, Holger Winkler, Andreas Vespermann Phoenix Fleet Management, Sinah Lucius, Richard Bos, T. Mass, Jörg Dunkel